

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 1.

Dresden, am 17. November

1885.

Erste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 13. November 1885.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1—29. — Anzeigen über die erfolgten Deputationswahlen seitens der fünf Abtheilungen und Aufforderung des Präsidenten an die Deputationen, nach Schluß der öffentlichen Sitzung sich zu constituiren und das Resultat in der nächstfolgenden Sitzung der Kammer mitzutheilen. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, einen Gesetzentwurf wegen provisorischer Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1886 betr., und dessen Verweisung zur Schlußberathung. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, den Entwurf zu einem Gesetze, Maßnahmen gegen das Ueberhandnehmen von Feldtauben und die Aufhebung der Schonzeit der wilden Tauben betr., u. Verweisung desselben an die Gesetzgebungsdeputation. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Nositz-Wallwitz und Freiherr von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Meusel und von Einsiedel, geh. Regierungsrath Koch, sowie in Anwesenheit von 77 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Meine Herren! Nach der gestern erfolgten feierlichen Eröffnung des Landtags eröffne ich heute die erste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer und beginnen wir mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 1.) Schreiben des Archivars Malz, die Ueberreichung der an denselben von E. Hillegeist in Hannover eingesandten Petition der Interessenten des Holzhandels und der Holzindustrie betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Vertheilung wird erfolgen.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 2.) Desgleichen, betreffend die vom königl. Ministerium des Innern abgegebenen 80 Exemplare der von der technischen Deputation verabsafteten „Gemeinsächlichen Belehrung über die zweckmäßige Anlegung von Blitzableitern“.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Vertheilung wird ebenfalls erfolgen.

(Nr. 3.) Schreiben des Archivars Malz, betreffend die seit Schluß des vorigen bis zum Beginn des jetzigen Landtages vom königl. Gesamtministerium an die ständische Bibliothek abgegebenen Bücher, Karten etc.

Präsident Dr. Haberkorn: Diese Karten kommen zur Bibliothek.

(Nr. 4.) Das königl. Finanzministerium übersendet br. m. 80 Exemplare der Statistischen Uebersichten über die Ergebnisse der im Jahre 1884 im Königreiche Sachsen ausgeführten Einschätzungen zur Einkommensteuer.

Präsident Dr. Haberkorn: Auch die Vertheilung dieser Exemplare wird erfolgen.

(Nr. 5.) Königl. Decret vom 10. November 1885, den Entwurf zu einem Gesetze, Maßnahmen gegen das Ueberhandnehmen von Feldtauben und die Aufhebung der Schonzeit der wilden Tauben betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Die allgemeine Vorberathung steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 6.) Desgleichen vom 10. November 1885, den Personal- und Besoldungsetat der Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1886/87 betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 7.) Desgleichen von demselben Tage, den Rechenschaftsbericht der Brandversicherungscommission über die Verwaltung der Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt in den Jahren 1883/84 betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Kommt ebenfalls zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 8.) Desgleichen, einen Gesetzentwurf wegen provisorischer Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1886 betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Auch die allgemeine Vorberathung hierüber befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.